



MEZ-AEROSEAL: Vorher/Nachher

Vom 15. bis 18. März 2016 findet die 40. Auflage der Mostra Convegno Expocomfort (MCE) statt. MEZ-TECHNIK wird im Rahmen dieses Branchenhighlights wieder mit einigen innovativen Produkten in den Bereichen Produktion, Montage & Service von Luftleitsystemen vertreten sein.

Neuheiten bei der MEZ-TECHNIK in Italien zu sehen



Über die Notwendigkeit dichter Luftleitungen braucht man innerhalb der Lüftungsbranche kaum noch Worte zu verlieren. EU-Richtlinien schreiben die Dichtheitsklasse B als Mindestanforderung vor. Daher werden Luftkanalhersteller, Anlagenbauer und unabhängige Prüfeinrichtungen zunehmend dazu aufgefordert, Luftleitungen auf Dichtheit zu prüfen. Der MEZ-DUCT-TESTER ist dafür ein universell einsetzbares Gerät und sowohl für die Prüfung beim Hersteller, als auch auf der Baustelle geeignet. Durch die automatische bzw. manuelle Ermittlung der Luftdichtheitsklassen, z.B. gemäß der EN 1507, ergibt sich ein breites Anwendungsspektrum des Gerätes bei Laboraufbauten, aber auch von Kleinst- bis hin zu Großanlagen. Der kompakte und handliche MEZ-DUCT-TESTER lässt sich einfach bedienen und zeichnet sich durch eine übersichtliche und benutzerfreundliche Menüführung aus. Vorteile gegenüber anderen Prüfgeräten ergeben sich u.a. durch ein deutlich geringeres Gewicht, robustere und platzsparender Schläuche und Anschlüsse, einem integrierten Thermodrucker sowie der direkten Datenübergabe an einen USB-Stick übermittelt.

MEZ-AEROSEAL – Die neue Luftdichtheitsklasse

Luftdichtheits tests ergeben in Europa eine durchschnittliche Leckage von 15%. Einzelne Fachleute sprechen sogar davon, dass rund ein Drittel der Luft nicht dort ankommt wo sie hin soll. Die geforderten Dichtheitsklassen C & D lassen sich mit dem bisherigen Stand der Technik nur mit erheblichem Aufwand bei einem montierten Luftleitsystem erreichen.

Das innovative MEZ-AEROSEAL-Verfahren stellt hier eine praktikable Lösung zur nachträglichen Abdichtung bereits installierter Luftleitsysteme von innen heraus dar. Dem Anwender bleiben durch dieses einzigartige Verfahren diverse zusätzliche kosten- und zeintensive Maßnahmen zur manuellen Abdichtung erspart, die in der Regel ohnehin keine zufriedenstellendes Ergebnis liefern.

Das mehrfach in Europa & USA ausgezeichnete Verfahren MEZ-AEROSEAL senkt die Leckage von Luftleitsystemen in kürzester Zeit um durchschnittlich über 90%. Beim Abdichtprozess wird der AeroSeal-Dichtstoff zerstäubt und in das Luftleitsystem eingeleitet. Die Partikel des Dichtstoffs verschließen bei ihrer Reise durch das Luftleitsystem sukzessive alle vorhandenen Leckagen bis zu einem Durchmesser von 15 mm.

Der Prozess selbst bedarf nur weniger Arbeitsschritte. Zur Vorbereitung des Luftleitsystems werden alle Ein- und Auslässe verschlossen. Die Verbindungen des Luftleitsystems zu Klima- und Lüftungsgeräten oder Ventilatoren werden abgekoppelt, und die verbaute Sensorik wird vor den Partikeln der Dichtmasse geschützt. Dann wird das Luftleitsystem mit dem MEZ-AEROSEAL-Equipment verbunden und der Mess- und Abdichtprozess per Software gesteuert.

Das MEZ-AEROSEAL-Verfahren ist zur Erreichung hoher Anforderungen an Dichtheit, Komfort und Hygiene, die effektivste und effizienteste Maßnahme, da auch die höchste Luftdichtheitsklasse D (gemäß DIN EN 1507, DIN EN 12237, Eurovent oder DW144 TM1) jetzt ohne erheblichen Mehraufwand auf der Baustelle bei einem montierten Leitungsnetz erreichbar ist und sogar deren Leckage-Grenzwerte unterschritten werden können. Vor und nach dem Abdichten mit MEZ-AEROSEAL wird die Gesamtleckage am betreffenden System ermittelt und in einem Zertifikat, welches der Kunde nach der

Neuheiten bei der MEZ-TECHNIK in Italien zu sehen

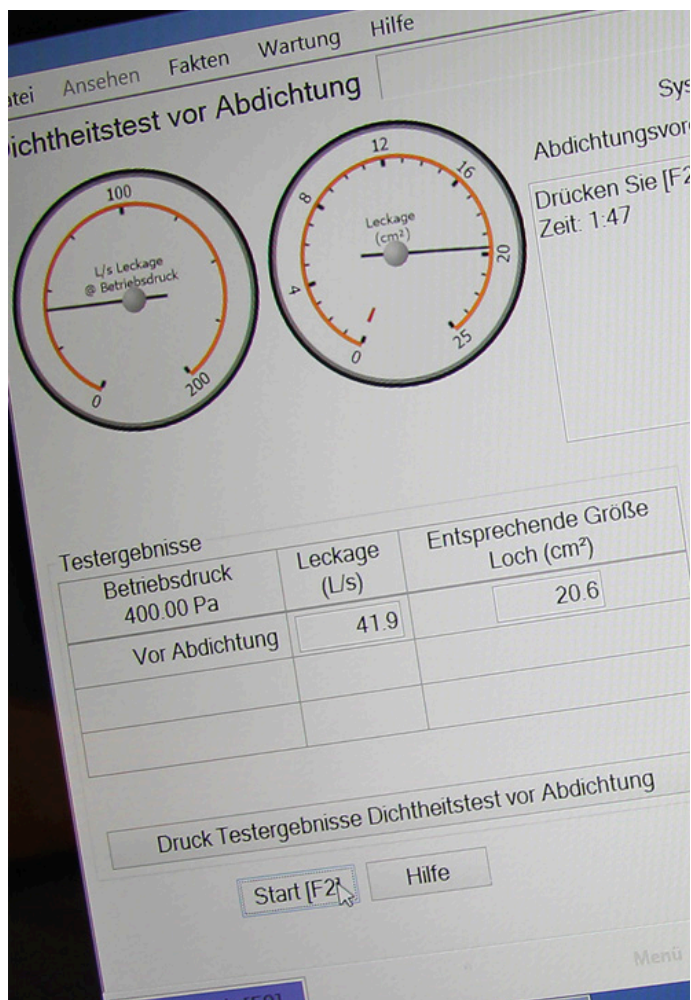
Abdichtung erhält, festgehalten. Ebenfalls wird hier die erreichte Reduzierung der Leckage ausgewiesen.

Dichtere Luftleitungen sind auch ein elementarer Faktor auf dem Weg zur Erfüllung der Anforderung der EnEV (Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und Energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden) und des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE), mit dem Ziel, einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand bis 2050 zu erreichen. Das neue Gesetz EDL-G, das Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen, welches Nicht-KMUs seit 05.12.2015 verpflichtet Energieaudits durchzuführen, rückt das MEZ-AEROSEAL-Verfahren in den Fokus des Facility Managements, da dieses sowohl bei neu installierten, als auch bei Luftleitsystemen im Bestand angewendet werden kann.

Demo-Tage bei MEZ-TECHNIK

Regelmäßig finden bei MEZ-TECHNIK im süddeutschen Reutlingen auch Live-Demos des AEROSEAL-Prozesses statt. Nach einer kurzen, theoretischen Einführung können sich interessierte Besucher hier mit eigenen Augen von der Wirksamkeit und der Schnelligkeit dieser Technologie überzeugen. Die nächsten Termine sind für Mai und Oktober 2016 vorgesehen, individuelle Termine sind aber auf Wunsch natürlich ebenfalls möglich.

MEZ-TECHNIK GmbH
D 72770 Reutlingen



LÖSUNGEN ZUR PARTIKEL- ÜBERWACHUNG FÜR LIFE SCIENCE ANWENDUNGEN

Von der regelmäßigen Zertifizierung bis hin zur kontinuierlichen Überwachung von Reinräumen, TSI Partikelzähler vereinfachen Ihre Aufgaben unter Einhaltung der Richtlinien.

TSI Lösungen zur Partikelüberwachung beinhalten:

- + Handgeräte, Desktops und Remotes
- + Echtzeitluftkeimsammler
- + Anlagenüberwachungssystem (FMS)

Erfahren Sie mehr unter

tsi.com/Life-Science-Anwendungen/



UNDERSTANDING, ACCELERATED